

Liste der Referenzprojekte Strategie & Optimierung von haas:consult & LMC

Stand Jän. 2022

Proj. Nr	Titel des Projektes	Projekthalt	Der Kunde	Jahr	Auftragnehmer
P181	Anpassung und Umsetzung der 2017 in der KLA entwickelten Organisationsstruktur für den ONKO-Ambulanzbereich der KFN	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reduktion durchschn. Wartezeiten zw. Blutabnahme und Start der amb. Therapie auf 2 Std. Verbesserung des gesamten Versorgungsprozesses (Bluttransport, Befunderstellung, Chemo-Bestellung und Produktion mit Lieferung) mittels Lean Methoden 2. Reduktion der Wartezeiten der Patien*innen auf Versorgung in der Amb. auf durchschn. 30 Min. 3. Nachhaltige Reduktion der Frist zw. Vorstellung der Patient*in im TB bis Therapiebeginn auf 10 Arbeitstage 4. Optimierte interdisziplinäre Zusammenarbeit Medizin/Pflege/Administration 5. Faktenbasierte Darstellung der mittels LEAN Management reorganisierten Abläufe im ONKO-Ambulanzbereich, die auch im Neubau funktionieren 6. Definition von Steuerungs/Regelungsparametern sowie Monitoring-Methoden für den ONKO-Ambulanzbereich der KFN. Vorbereitung für Einbindung in das GED-Organisationsmonitoring. 	WIGEV, KOFÜ KFN, Prim. 3. MED	2021 - 2022 laufend	haas:consult & LMC
p180	Optimierung der Auslastung der PET-CT Kapazitäten	<p>Es liegt ein – mit den relevanten Stellen der GED sowie mit den Leitern der betroffenen Fachabteilungen abgestimmtes Umsetzungskonzept vor. Gemäß diesem Konzept kann die Kapazität an täglichen PET-CT Untersuchungen der KDO und KOR – im Rahmen bestehender Betriebszeiten – auf mindestens 9 Untersuchungen pro Tag (+50%) gesteigert werden (Monatsdurchschnitt); in der KLA werden die max. zulässigen Untersuchungen durchgeführt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Steigerung der durchschnittlichen Anzahl PET-CT PatientInnen pro Tag 2. Raschere Einleitung von notwendigen Therapiemaßnahmen auf Basis des PET-CT Befundes 3. Reduktion von VWD und Wartezeiten auf PET-CT Untersuchungen. <p>Die Evaluierung des Status quo und ein nach LEAN Methoden optimierter Prozessablauf bildete die Basis für ein abgestimmtes Konzept mit einer Leistungssteigerung um +75%. Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators) zur Steuerung der Geräte-Auslastung wurden definiert. Diese sind für das regelmäßige Monitoring und zur Berichtslegung geeignet. Monetär wurden die variablen Kosten der zusätzlichen PET CT´s bewertet. Die vorgeschlagene Optimierung der derzeitigen Versorgung mit Radiopharmaka je Klinik – analysiert nach Tracerart und -Menge – wurde ebenfalls monetär bewertet und für die 3 Kliniken dargestellt. Projekterfolgswirkungen waren sowohl Know-How und Erfahrung von Haas/Stejskal durch über 20 Lean Management Projekte im WIGV, als auch die Einbeziehung aller Stake Holder (GED, Primarii, Pflege, MTDG, Ärzt*innen, Nuklearphysiker) vom Projektstart weg.</p>	WIGEV GED	2021	haas:consult & LMC

Liste der Referenzprojekte Strategie & Optimierung von haas:consult & LMC

Stand Jän. 2022

Proj. Nr	Titel des Projektes	Projekthinhalt	Der Kunde	Jahr	Auftragnehmer
P179	Begleitung der Inbetriebnahme des Steinzentrums an der KOR samt Optimierung der Prozesse	Die Umsetzung der Inbetriebnahme des Steinzentrums in der KOR umfasst folgende Projektziele: 1. Abbau eines med. Schwerpunktes aus der KLA (Steinzentrum) inkl. med. Gerät und ärztlicher/pflegerischem Personal 2. Aufbau eines neuen med. Schwerpunktes (Steinzentrum) in der KOR inkl. med. Gerät und ärztlicher/pflegerischem Personal 3. Begleitung der Lean optimierten Betriebsorganisation für das neue Leistungsgeschehen in der KOR (z.B. OP, ANÄ, RAD, Station) sowie Definition der Nahtstellenvereinbarungen mit Beteiligten 4. Abstimmen der konsiliarischen Versorgung und Definition von Nahtstellenvereinbarungen mit anderen KH des WIGV 5. Abstimmung mit dem Change-Projekt zur Vereinheitlichung und Zusammenführen verschiedener Kulturen und dem Bilden eines neuen URO-Teams an der KOR, das unter Leitung von Fr. Strohmeier (VR Organisationsentwicklung) steht	KAV, KOFÜ KOR, Prim. URO KOR/KHI	2020 - 2021	haas:consult & LMC
P178	Umsetzung der regionalen Tumor Board (TB) Prozesse in KFN und KLA	> Umsetzung hausübergreifender (virtueller) TB für a. o. TB mit einheitlich hoher, gesicherter Qualität und Transparenz über die Zeitabläufe zwischen Diagnosestellung, TB-Vorstellung und onkologischem Erstgespräch > Zur Adaptierung der eingesetzten IT-Applikation wurde ein Lastenheft zur Berechnung von Kennzahlen erstellt, welche in das Organisationsmonitoring einfließen sollen	WIGEV, KOFÜ KFN/KLA, Prim. 3.MED KFN	2020 - laufend	haas:consult & LMC
P177	Zusammenführung der Ambulanzen von Orthopädie und Traumatologie des DSP	> Gestaltung von Lean-Prozessen für die gemeinsame Ambulanz Orthopädie und Traumatologie zu einem „Patientenworkflow“, mit dem Ziel zeitnaher Versorgung von AkutpatientInnen (maximal 20 Minuten bis zum ärztlichen Erstkontakt) > Organisation von Akut- und Nachsorgeambulanz > Naht- und Schnittstellen Prozesse und Vereinbarungen zu RAD, AST, Station erarbeiten und umsetzen, zum Wohl von PatientInnen und MitarbeiterInnen und um Reibungsverluste zu verhindern > Das Personal soll sich weniger überlastet und sicher fühlen und die Übergangslösung bis zu einem größeren Umbau akzeptieren zu können > Minimierung von Wartezeiten für PatientInnen	WIGEV, KOFÜ DSP, Prim. OTR	2020 - 2021 Pilotph. 2022	haas:consult & LMC

Liste der Referenzprojekte Strategie & Optimierung von haas:consult & LMC

Stand Jän. 2022

Proj. Nr	Titel des Projektes	Projekthalt	Der Kunde	Jahr	Auftragnehmer
P176	Konzept zur „Ambulanten Pflege in Wien -anders gedacht“	<p>In Erweiterung der Pflegebedarfsprognose 2030 wurden für die Geschäftsführung des Dachverbandes der Wr. Sozialeinrichtungen, neue innovative Versorgungsformen für die mobile Pflege in Wien mit Hilfe eines prozesshaft gestalteten Lean Management Ansatz entwickelt.</p> <p>Der gesamte Prozess der Leistungserbringung ambulanter Pflege in Wien wurde evaluiert. Dabei wurden Optimierungspotentiale identifiziert und die sich ändernden Anforderungen von Seiten der zu Pflegenden und ihrer Angehörigen antizipiert, wie auch neue Angebote integriert.</p> <p>Es galt neue Versorgungsprozesse für Bedürfnisse der unterschiedlichen Kategorien an Kund*innen zu konzipieren, wobei bewährte Leistungsmodule eingebunden wurden. Das Projekt gliederte sich in folgende Teile:</p> <p>Projektteil 1: Generischer Prozess der ambulanten Pflegeversorgung in Wien Projektteil 2: Bildung von Kategorien für unterschiedliche Gruppen zu Pflegenden Projektteil 3: Gruppenspezifische Anpassung des Versorgungsprozesses für ambulante mobile Pflege Projektteil 4: Sollzustand und mögliche Umsetzungsschritte</p> <p>Als Maßnahmen zur Ergebnismessung wurden Vorschläge erarbeitet (z.B. Transponder). Mit einem Benchmark verglichen und monetär bewertet wurden Ablauf- und Overheadkosten. Im Prozess "Einsatz der mobilen Pflege" wurde eine mögliche Verkürzung der Verweildauer im Krankenhaus durch den schnelleren Einsatz der mobilen Pflege kostenmäßig bewertet.</p>	Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen	2019	haas:consult & LMC

Liste der Referenzprojekte Strategie & Optimierung von haas:consult & LMC

Stand Jän. 2022

Proj. Nr	Titel des Projektes	Projekthalt	Der Kunde	Jahr	Auftragnehmer
P175	Lean Management – Aufnahme von Klient_innen und Organisation medizin./psychosoz. Leistungen für Klient_innen in den Ambulatorien des Verein Dialog	<p>Projektziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Etablierung eines schlanken, effizienten und klient_innenfreundlichen Aufnahme- bzw. Leistungsprozesses in den Ambulatorien des Verein Dialog > Administrative und organisatorische Tätigkeiten werden primär NICHT vom multiprofessionellen Fachpersonal (psychosozial, medizinisch) durchgeführt. > Ergänzend werden technische Supportstrukturen erhoben und etabliert <p>Zweck des Projektes:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Entlastung des Fachpersonals o Fachspezifische Tätigkeitszuordnung o Professioneller Ablauf der Aufnahme o Aufrechterhaltung hoher Behandlungsqualität o Überdenken und ggf. Verändern gewachsener Strukturen o Optimierter personeller Ressourceneinsatz <p>Projekthalte:</p> <p>Der Aufnahmeprozess von Klient_innen ist einer der komplexesten und häufigsten Prozesse im Dialog. Dieser Prozess ist in den vier Ambulatorien unterschiedlich historisch gewachsen und nicht gleichartig. Der sog. „offene Betrieb“ (Aufnahmezeiten für Klient_innen ohne Termin) ist in den 4 Ambulatorien unterschiedlich organisiert, während der zum Teil parallel laufende Terminbetrieb wesentlich gleichartiger organisiert ist. Es gibt derzeit noch keine offenen, digital verfügbaren Kalender von Mitarbeiter_innen und damit wenig Transparenz. Zusammen mit der externen Beratung durch Haas/Stejskal wurden die Ablaufprozesse optimiert, die dadurch benötigten Ressourcen erhoben und analysiert. Eine detaillierte Ablaufanalyse führt dazu ev. gegeben Ineffizienzen aufzudecken, erforderliche Ressourcen zu definieren und nötige Veränderungen zu planen. Dabei ist von Bedeutung auf das Thema der personellen Auslastung einzugehen – z.B. Klient_innenriente, die dafür sorgen muss, dass die richtigen Leistungen den jeweils richtigen Klient_innen angeboten werden. Eine Ergebnissicherung bildet die Basis für nachfolgende Anpassungsprozesse.</p>	Verein Dialog Hilfs- und Beratungsstelle für Suchtgefährdete und deren Angehörige,	2019-2020	haas:consult & LMC
P174	Transfer der onkologischen Station 4b der KAR in die 3. MED des KFJ	> Regelungen/Vereinbarungen und Prozesse (Betriebsorganisation) zur reibungslosen Zusammenarbeit der beiden Häuser unter Einbindung der involv. Bereiche und Berufsgruppen ist erstellt	KAV, KOFÜ KFJ, Prim. 3.MED	2019	haas:consult & LMC
P173	Optimierung der Abläufe an der 2. Med. des WIL samt Begleitung der Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> > Mittels Lean Management Methoden die Abläufe der 2. Med. Abteilung optimieren > Umsetzung von Maßnahmen der Prozessoptimierung > Im Falle einer entsprechenden Entscheidung aus der Ziel- und Gesamtplanung die Erarbeitung eines Konzeptes für die Etablierung einer RCU/IMC im WIL 	KAV, KOFÜ WIL, Prim. 2. MED	2019	haas:consult & LMC

Liste der Referenzprojekte Strategie & Optimierung von haas:consult & LMC

Stand Jän. 2022

Proj. Nr	Titel des Projektes	Projekthalt	Der Kunde	Jahr	Auftragnehmer
P172	OP Planung und Verweildauerverkürzung an der 2. CHI des KHR	<ul style="list-style-type: none"> > Verbesserung des OP Nutzungsgrades > Verweildauerverkürzung > Transparenter, realitätsnaher OP-Planungsprozess, der sich am Bedarf der PatientInnen, der Ärzteswesenheit, den Ressourcen der OP-Pflege, den Regelbetriebszeit (Minimierung der Überziehungen der RBZ) (OP Zeit) und an Ausbildungserfordernisse orientiert > Stabiles OP- Programm (keine bzw. kaum Änderung von Planpunkten, Unterbringung von Not- und Akutfällen im Tagesprogramm) > Die Flexibilität der OP Planung muss kompatibel mit der PatientInnensicherheit sein 	KAV, KOFÜ KHR, Prim. 2. CHI	2019 - 2020	haas: consult & LMC
P171	Unterstützung bei der Optimierung der Abteilung für Notfallmedizin/ZNA der KHR	<ul style="list-style-type: none"> a) Optimierung der Ablauforganisation Abt. für Notfallmedizin/ZNA samt Station b) Vorbereitung bzw. Optimierung des Belagsmanagementsystems mit dem Ziel einer medizinisch richtigen und fairen Verteilung stat. Aufnahmen c) Prozessoptimierung um Wartezeiten für Rettungen/PatientInnen zu reduzieren d) Definition und Implementierung von ZNA-spezifischen Kennzahlen für zukünftige Monitoring 	KAV, KOFÜ KHR, Prim. ZNA	2019	haas: consult & LMC
P170	Belagsmanagement an den 3 Abteilungen für IM des DSP	<ul style="list-style-type: none"> > Transferieren der Erkenntnisse aus dem WIL und adaptieren der Erfahrungen und Erfolge auf die speziellen Gegebenheiten des DSP. (Andere Fächer und weniger Interne Abteilungen) > Aufbrechen gewachsener Strukturen und Gewinnen der Köpfe durch die Unparteilichkeit externer Unterstützung 	KAV, KOFÜ DSP	2019	haas: consult & LMC
P169	Unterstützung bei der Optimierung der Abteilung für Notfallmedizin/ZNA der KAR	<ul style="list-style-type: none"> a) Optimierung der Ablauforganisation der Abteilung für Notfallmedizin/ZNA samt Station b) Vorbereitung bzw. Optimierung des Belagsmanagementsystems mit dem Ziel einer medizinisch richtigen und fairen Verteilung stat. Aufnahmen c) Prozessoptimierung um Wartezeiten für Rettungen und PatientInnen zu reduzieren d) Definition und Implementierung von ZNA-spezifischen Kennzahlen für zukünftige Monitoring 	KAV, KOFÜ KAR, Prim. ZNA	2019	haas: consult & LMC
P168	Unterstützung bei der Optimierung der Abteilung für Notfallmedizin/ZNA des WIL	<ul style="list-style-type: none"> a) Optimierung der Ablauforganisation der Abt. für Notfallmedizin/ZNA samt Station b) Vorbereitung bzw. Optimierung des Belagsmanagementsystems mit dem Ziel einer medizinisch richtigen und fairen Verteilung stat. Aufnahmen c) Prozessoptimierung um Wartezeiten für Rettungen und PatientInnen zu reduzieren d) Datenanalyse zu Übergabezeiten der Rettung (Untersuchung des Stadt-rechnungshofes) e) Aufnahmemanagement der Abteilung für UCH f) Kontingentbettenregelung für die Hochsaison adaptieren g) Definition und Implementierung von ZNA-spezifischen Kennzahlen für zukünftige Monitoring h) Weitere Optimierung des Belagsmanagements 	KAV, KOFÜ WIL, Prim. ZNA	2019 - 2020	haas: consult & LMC

Liste der Referenzprojekte Strategie & Optimierung von haas:consult & LMC

Stand Jän. 2022

Proj. Nr	Titel des Projektes	Projekthalt	Der Kunde	Jahr	Auftragnehmer
P166	Optimierung der Arbeitsabläufe an den Abt. für NEUROLOGIE	<ul style="list-style-type: none"> > Unter Beachtung der bestehenden Rahmenbedingungen (Masterplan, Gebäudestruktur, knappe Investitionsmittel) gilt es im Sinne der PatientInnen eine Verbesserung der Kernprozesse zu erreichen > Unterstützung bei der Erarbeitung der Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Organisationsstruktur der Abteilungen für NEURO > Mit geringerem Ressourceneinsatz eine moderne, hochqualitative Versorgung der PatientInnen zu erreichen. 	KAV, KOFÜ KHR, Prim. NEURO	2018	haas:consult & LMC
P165	Integriertes Belagsmanagement im WIL	<ul style="list-style-type: none"> > Gangbetten vermeiden > Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben (AZG, Brandschutz, Stadt-RH, etc.) > freie Betten im Haus optimal auslasten > Vereinbarungen für autonome Gestaltungsmöglichkeiten schaffen > Nutzung des geplanten Belagsmanagements > Steigerung der PatientInnenzufriedenheit und PatientInnensicherheit > Überlastungsrisiko für MitarbeiterInnen reduzieren > Nutzung der Ergebnisse des Projektes Gangbetten im DSP 	KAV, KOFÜ WIL	2018	haas:consult & LMC
P164	Betriebsorganisation Dermatologie West /Optimierung der Arbeitsabläufe an der KHR	<ul style="list-style-type: none"> > Unter Beachtung der bestehenden Rahmenbedingungen (Leistung- und Kapazitätsplanung, Personalbedarfsplanung, Gebäudestrukturen, Regelbetriebszeiten) sind die in der ISO Zertifizierung bereits beschriebenen Kernprozesse zu überarbeiten und zu implementieren. > Ab 1.4.2018 Übernahme der TKL und operativen PatientInnen und ab 1.5.2018 Übernahme der amb. versorgten PatientInnen aus dem WIL 	KAV, KOFÜ KHR, Prim. DERM	2018	haas:consult & LMC
P163	Optimierung der Arbeitsabläufe „Interdisziplinäre ONKO-Ambulanz/Tagesklinik“ an der KAR	<ul style="list-style-type: none"> > Örtliche Zusammenführung der ambulant betreuten onkologischen PatientInnen der oben genannten Abteilungen (DERM, GYN, URO) > Keine großen baulichen Investitionen in der KAR > Die Arbeitsabläufe, insbesondere das Zusammenspiel der o.a. Abteilungen mit der „Interdisziplinären Onko Ambulanz“ werden - unter Zuhilfenahme von LHC Methoden und Werkzeugen - analysiert und neu definiert > Begleitung der Umsetzung des Pilotbetriebes > Besonderes Augenmerk wird auf Definition und Einhaltung des Skill and Grade Mix und die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben gelegt > Mit vorhandenen Strukturen und Ressourcen wird zukünftig eine sichere und evidenzbasierte Versorgung der PatientInnen gewährleistet > Steigerung der Zufriedenheit der PatientInnen 	KAV, KOFÜ KAR, Prim. IM	2018	haas:consult & LMC

Liste der Referenzprojekte Strategie & Optimierung von haas:consult & LMC

Stand Jän. 2022

Proj. Nr	Titel des Projektes	Projekthalt	Der Kunde	Jahr	Auftragnehmer
P162	Reorganisation des Patientenflusses für Dialyse PatientInnen an der 6. MED des WIL	<ul style="list-style-type: none"> > Prozessabläufe der Dialyse an Hand einer PatientInnengruppe dokumentieren, standardisieren, vereinfachen und implementieren von akuten- und chronischen Dialyseprozessen > Bestmögliche berufsgruppenübergreifender Einsatz von Diamant© Software > Verbindlichkeit von Vereinbarungen sicherstellen > Definition von Rollen mit Kompetenz und Verantwortung mit Funktionsbesetzung festlegen > Steigerung der PatientInnen-, MitarbeiterInnenzufriedenheit sowie der PatientInnensicherheit > Überlastungsrisiko für MitarbeiterInnen reduzieren 	KAV, KOFÜ WIL, Prim. 6. IM	2018	haas:consult & LMC
P159	Optimierung der Arbeitsabläufe an den Abt. für NEUROLOGIE der KHR	<ul style="list-style-type: none"> > Unter Beachtung der bestehenden Rahmenbedingungen (Masterplan, Gebäudestruktur, knappe Investitionsmittel) gilt es im Sinne der PatientInnen eine Verbesserung der Kernprozesse zu erreichen > Unterstützung bei der Erarbeitung der Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Organisationsstruktur der Abteilungen für NEURO > Mit geringerem Ressourceneinsatz eine moderne, hochqualitative Versorgung der PatientInnen zu erreichen 	KAV, KOFÜ KHR, Prim. NEURO	2017	haas:consult & LMC
P158	Effiziente Leistungserbringung an der ORTHOPÄDIE des DSP	<ul style="list-style-type: none"> > Verkürzung der Umlagezeiten > Voraussetzungen schaffen für Verbesserung der Transparenz für PatientInnen über Wartezeiten und Qualitätsparameter > Verkürzung der Wartezeit auf elektive Eingriffe > Verkürzung der präoperativen Verweildauer bei ausgewählten PatientInnengruppen um zusätzlich Bettenkapazität zu generieren > Steigerung der Eingriffe > Ø Quantitativ – Steigerung der durchschnittlich durchgeführten Eingriffe um 10% ab Jänner 2018 im Vergleich zur Periode des Vorjahres 	KAV, KOFÜ DSP, Prim. ORTH	2017-2018	haas:consult & LMC

Liste der Referenzprojekte Strategie & Optimierung von haas:consult & LMC

Stand Jän. 2022

Proj. Nr	Titel des Projektes	Projekthalt	Der Kunde	Jahr	Auftragnehmer
P157	Optimierung der Arbeitsabläufe der ONKO-Ambulanz/Tagesklinik der KAR	<ul style="list-style-type: none"> > Reduktion der Frist zwischen Vorstellung der PatientInnen im Tumorboard und Therapiebeginn > Reduktion der Frist zwischen Vorstellung der PatientInnen im Tumorboard und Therapiebeginn > Reduktion der Wartezeiten der PatientInnen auf Versorgung in der Amb. > Die Arbeitsabläufe an der ONKO-Amb. werden - unter Zuhilfenahme von LHC Methoden und Werkzeugen - analysiert und bei Bedarf neu definiert. > Besonderes Augenmerk wird auf Definition und Einhaltung des Skill and Grade Mix und die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben gelegt. > Mit vorhandenen Strukturen und Ressourcen wird zukünftig eine sichere und evidenzbasierte Versorgung der PatientInnen gewährleistet. > Steigerung der Zufriedenheit der PatientInnen > Überlastungsrisiko für MitarbeiterInnen reduzieren 	KAV, KOFÜ KAR, Prim. IM	2017	haas:consult & LMC
P156	Gangbetten der Abteilungen UCH am DSP vermeiden	<ul style="list-style-type: none"> > Gangbetten vermeiden > Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben (AZG, Brandschutz, Stadt-RH, etc.) > freie Betten im Haus optimal auslasten > Vereinbarungen für autonome Gestaltungsmöglichkeiten schaffen (insbesondere bei Abwesenheit des Bettenbelagsmanagementkoordinators oder WE/Feiertag) > Steigerung der PatientInnenzufriedenheit und PatientInnensicherheit > Überlastungsrisiko für MitarbeiterInnen reduzieren 	KAV, KOFÜ DSP, Prim. UCH	2017-2018	haas:consult & LMC
P155	Optimierung der Informations- und Kommunikationsweitergabe an der Abt. KINDER des DSP	<ul style="list-style-type: none"> > Strukturierte Informationsübergabe und Dokumentation ist sicherzustellen > Als Maßzahl hierfür sollen >85% aller PatientInnen 3 Monate nach Projektstart mit dem endgültigen Arztbrief entlassen werden > Der Personaleinsatz ist so zu gestalten, dass die persönliche Kontinuität in der PatientInnenbetreuung trotz ÄAZG möglichst hoch ist > Bestehende Qualitätsinitiativen u. Optimierungsmaßnahmen integrieren 	KAV, KOFÜ DSP, Prim. KI	2017	haas:consult & LMC

Liste der Referenzprojekte Strategie & Optimierung von haas:consult & LMC

Stand Jän. 2022

Proj. Nr	Titel des Projektes	Projekthalt	Der Kunde	Jahr	Auftragnehmer
P152	Analyse und Begleitung der Gebarungsprüfung eines steirischen Krankenhauses	<p>Auftraggeber: Geschäftsführung des steirischen Gesundheitsfonds Stakeholder dieses Projektes waren: STMGKF, KOFÜ des Krankenhauses, Primarii folgender Abteilungen: IM, CHI, HNO, INT und die Pflege Leistungsinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Datenbasierte Analyse der Leistungen der Abteilungen IM, CHI, HNO, INT o Bildung von Patientenkategorien zur Beurteilung von Patientenströmen im Einzugsgebiet o Optimierung der Kernprozesse mit Lean Methoden im Bettenbelagsmanagement (Aufbau einer Pufferstation, Steigerung der tages- und wochenklinischen Versorgung) o Vorschläge zur saisonalen Personaleinteilung o Lean Health Care im OP durch Funktionsbesetzung o Abstimmung der Umsetzungsmaßnahmen und Kosteneinsparungen mit der KOFÜ o Vorschlag für ein Planungs- und Reportingsystem zur besseren Steuerung der Leistungserbringung bei gedeckelten LKF-Punkten. <p>Projektbeurteilung: Das Projekt wurde fachgemäß und ordnungsgerecht in der vorgesehenen Projektlaufzeit und innerhalb des Budgets erbracht.</p>	Geschäftsführung des steirischen Gesundheitsfonds	2017	haas:consult & LMC
P151	Umsetzung des neuen Dienstplan Modells an den beiden Abteilungen für Chirurgie der KAR	<p>∅ Verbesserung der Kernprozesse an den beiden Abteilungen für CHIR unter besonderer Beachtung folgender Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Versorgung in den Ambulanzen o Aufnahmeprozess o Stationäre Versorgung o OP und Personalplanung 	KAV, KOFÜ KAR	2016-2017	haas:consult & LMC
P145/2	Lean Health Care an der gesamten Abteilung CHI des DSP	> Optimierung der Arbeitsabläufe der chirurgischen Abteilung des Donauspitals mit Hilfe von Lean Health Care Methoden	KAV, KOFÜ SMZ-OST	2015-2016	haas:consult & LMC
P145	Lean Health Care an der Chir. Amb. des DSP	<p>> Optimierung der Planung und Prozesse der Chir. Ambulanz > Weglassen statt hinzufügen um Personalkapazitäten zu schaffen > Identifikation wichtiger Prozesse für homogene PatientInnengruppen > SOLL-Prozesse für diese PatientInnengruppen entwickeln > Pilotbetrieb zur Umsetzung der SOLL-Prozesse vorbereiten > Begleitung und Unterstützung des Pilotbetriebes > Verbesserung der Termintreue und Verringerung der Wartezeiten</p>	KAV, KOFÜ SMZ-OST	2015	haas:consult & LMC
P138	Strategische Beratung MEDAUSTRON	Unterstützung der GF von Medastron in der Vorbereitung des Regelbetriebes	EBG MedAustron GmbH	2014	haas:consult

Liste der Referenzprojekte Strategie & Optimierung von haas:consult & LMC

Stand Jän. 2022

Proj. Nr	Titel des Projektes	Projekthalt	Der Kunde	Jahr	Auftragnehmer
P134	Erstellung von Referenzprozessen im medizinischen Kernleistungsbereich am Beispiel des Landeskrankenhauses Wr. Neustadt	Dokumentation des IST-Zustandes der Kernleistungsprozesse in der Software Adonis: > Aufnahme > Prä-operative Vorbereitung > Medikation > Entlassung Entwicklung von detaillierten SOLL-Prozessen unter Berücksichtigung der Bundesqualitätsleitlinien (BQLL). Dazu interdisziplinäre Workshops mit MitarbeiterInnen des LK-Wr. Neustadt. Dokumentation der SOLL-Prozess in Adonis. Diese werden in der Folge für alle Häuser der NÖ-Landesklinikenholding Geltung finden. Das Projekt erfolgte in Kooperation mit medipro.	GF der NÖ-Landesklinikenholding	2013/ 14	haas:consult
P132	Begleitung der Optimierung der Organisationsstruktur am Institut Hartheim (IHH)	Erarbeiten der SOLL-Organisationsstruktur inklusive Abbilden von Kernprozessen. Ableiten und Optimieren des Organisations- und Datenmodelles. Klärung der Verantwortlichkeiten und Funktionen auf Basis der IST Analyse und Dokumentation. Auf Basis dieser Vorarbeiten wurde die Entscheidung für ein neues EDV-System des IHH getroffen.	GF. Institut Hartheim, Gemeinnützige BetriebsGesmbH	2013	haas:consult
P128	Prozess- und Datenanalyse der Versorgung von Alkoholkranken PatientInnen in Wien	Zusammenführung von FOKO-Daten (extramuraler Bereich) mit LKF-Daten (intramuraler Bereich) über Alkoholkranken in Wien. Die Daten wurden personenbezogen unter Einhaltung des Datenschutzes verknüpft und detailliert ausgewertet. Auf Basis dieser Analyse haben Arbeitsgruppen von ExpertInnen evaluiert, welche neuen Versorgungskonzepte zu entwickeln sind. Damit soll die Versorgung von Alkoholkranken in Wien durch bessere Vernetzung und Nutzung neuer Organisationsformen, wie Intensivierung der Kooperation verschiedener GDA und der Integration ihrer Versorgungsprozesse verbessert werden.	Sucht und Drogen gGmbH, Wien	2012/ 14	haas:consult
P127	Begleitung der Kooperation des Kardinal Schwarzenberg'schen Krankenhauses (KHS) mit dem a.ö. Krankenhaus Zell am See	Unterstützung der GF des Krankenhauses KHS im Bezug auf die Kooperation von zwei Krankenhäusern. Dafür wurden Szenarien für die medizinische und wirtschaftliche Optimierung von Versorgungsprozessen entwickelt. Begleitung des Kooperationsprozesses.	Geschäftsführung der Kardinal Schwarzenberg'-schen Krankenhauses Betriebsgesellschaft	2012/ 14	haas:consult
P125	Integrierte Versorgung Schlaganfall im Krankenhaus Hietzing mit neurol. Zentrum Rosenhügel (KHR)	Unterstützung der internen Projektleitung bei der Kontrolle und Begleitung des Projektes zur verbesserten Kooperation der 3 Stroke Unit Einheiten des KHR. Infolge Beratung bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen. Teilnahme an Projektlenkungsbesprechungen mit dem internen Projektleiter, den Abteilungsleitern sowie den Leitern der 3 Stroke Units des KHR.	Kollegiale Führung des allgemeinen öffentlichen Krankenhauses Hietzing	2011/ 14	haas:consult
P110	Konzeption eines Kompetenzzentrums Endoprothetik (KZE) 2011 am Kardinal Schwarzenberg'schen KH	Erstellen eines einheitlichen Versorgungsprozesses für Hüft- und Knie-TEP PatientInnen, unabhängig von der Fachrichtung des Operateurs (ORTH, UCHIR) mit dem Ziel, statt interner Konkurrenz um PatientInnen, Kompetenz zu bündeln.	Kardinal Schwarzenberg'sches Krankenhaus in Schwarzach St. Veit	2010/ 11	haas:consult
P119	Tagesaktuelle Abrechnung Sanatorium Kettenbrücke	Optimierung des Abrechnungsprozesses für ein Privatkrankenhaus um den tagesaktuellen Abschluss von PatientInnen sicherzustellen mit dem Ziel eine Verbesserung der Liquidität zu erreichen.	Sanatorium Kettenbrücken der Barmherzigen Schwestern GmbH	2011	haas:consult

Liste der Referenzprojekte Strategie & Optimierung von haas:consult & LMC

Stand Jän. 2022

Proj. Nr	Titel des Projektes	Projekthalt	Der Kunde	Jahr	Auftragnehmer
P118	Konzept zur Entwicklung eines Ärztekostenindex	Konzept zur Erstellung eines Ärztekostenindex	Hauptverband der Sozialversicherungsträger	2011	haas:consult
P108	Medizinische Qualität in Privatkrankenanstalten	Ein Anforderungsprofil für medizinische Qualität in Privatkrankenanstalten wurde konzipiert. Dazu wurden Maßnahmen vorgeschlagen, welche nachhaltig die Beeinflussung der med. Qualität sicherstellen. Ein Kriterienkatalog wurde entwickelt, der den verschiedenen Stadien der Qualitätsentwicklung von Privatkrankenanstalten Rechnung trägt und eine Evaluierung sowie die Abstufung der Honorare ermöglicht.	VVO, Verband der Versicherungen Österreichs	2010/ 14	haas:consult
P103	Konzeption und Umsetzung einer neuen Organisation - Verankerung der Marke in den Prozessen	Stärkung der Marke „Neue Welt der Betreuung“ des Sanatoriums Kettenbrücke durch Verankerung in der Aufbauorganisation bei gleichzeitiger Optimierung der Prozessabläufe und Identifikation der MitarbeiterInnen mit der Marke.	Sanatorium Kettenbrücke BetriebsgesmbH, Innsbruck	2009/ 10	haas:consult
P109	Analyse zur Optimierung der OP-Kosten am Diakonissen Krankenhaus Linz	Auf Basis einer Organisations- und Datenanalyse, unter Einbeziehung der MitarbeiterInnen, wurden konkrete Umsetzungsvorschläge und Maßnahmen vorgeschlagen, die eine Reduktion der OP Kosten auf einen definierten Zielwert bewirken.	Diakonissen Krankenhaus in Linz	2009/ 10	haas:consult
P112	„Strategische Ausrichtung der KAGes Ambulanzen zu Gesundheitszentren“	Entwicklung eines Grobkonzepts für die strategische Neuausrichtung von Krankenhausambulanzen	T-Systems Austria	2009/ 10	haas:consult
P100	Konzepterstellung für "Doku Neu"	Ausgehend vom Informationsbedarf der Beteiligten in der Versorgung illegal Drogenabhängiger wurde ein Datenmeldesystem konzipiert, welches sowohl ambulante, wie stationäre Einrichtungen umfasst und die bisherige Basisdokumentation ablöst. Durch Zusammenführung der Angaben zu KlientInnen, Leistungen, Prozessen aus allen versorgenden Einrichtungen wurde eine Datenbasis geschaffen, die eine strategische Planung ermöglicht. Es wurde ein Minimum Basic Dataset (MBDS) konzipiert, das von den Einrichtungen laufend zu melden ist. Die Implementierung des neuen Systems, das die Subjektförderung unterstützt, wurde vorbereitet.	Sucht und Drogen gGmbH, Wien	2009	haas:consult
P105	Zukunftskonzept für die AUVA	Entwicklung eines Grobkonzepts für die strategische Neuausrichtung von Unfallkrankenhäusern	Synermed Management & Beratung im Gesundheitsbereich GmbH	2009	haas:consult
P519	Integrierte Versorgung Schlaganfall in der Steiermark	Sektor übergreifende Optimierung des Versorgungsprozesses für den Schlaganfall; Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung und im ngl. Bereich; Steigerung der Transparenz; direkter Transport zu Stroke Units, statt zum nächsten Spital; Steigerung des Anteils lysierter PatientInnen und Schließung der Lücke zur Rehabilitation.	Land Steiermark - Gesundheitsfonds Steiermark	2007/ 08	haas:consult
P458	Integrierte Versorgung Koronare Herzkrankheit in der Steiermark	Ausgehend von der stationären Entlassungsdiagnose "Angina Pectoris" wurde sichtbar gemacht, wie die Versorgung im ngl. Bereich und die Diagnostik vor und während der KH-Aufnahme erfolgt. Identifikation von Unter-, Über- und Fehlversorgung.	Land Steiermark - Gesundheitsfonds Steiermark	2007/ 08	haas:consult
P104	Modell der Multidimensionalen Diagnostik für den stationären und ambulanten Suchtbereich+C4	Mit methodischer Unterstützung einer Evaluationsexpertin wurde mit MitarbeiterInnen aus Einrichtungen des Wiener Suchtthilfenetzwerks ein Modell zur einheitlichen Diagnostik von SuchtklientInnen erarbeitet. Es vereint die Aspekte aller Berufsgruppen und bildet diese auf verschiedenen Dimensionen in bewertbarer Form ab. Dennoch bleibt die Übersicht über den gegenwärtigen Zustand, wie die Entwicklung im Verlauf gewahrt.	Sucht und Drogen gGmbH, Wien	2008	haas:consult

Liste der Referenzprojekte Strategie & Optimierung von haas:consult & LMC

Stand Jän. 2022

Proj. Nr	Titel des Projektes	Projekthalt	Der Kunde	Jahr	Auftragnehmer
P	IST-Analyse Integrierte Versorgung Schlaganfall in Wien	Das Projekt Integrierte Versorgung Schlaganfall Wien hat die IST-Situation von SchlaganfallpatientInnen erhoben und Ansatzpunkte zur Optimierung geliefert.	Amt der Wr. Landesregierung u. Wr. Gesundheitsfonds	2008	haas:consult
P410	Integrierte Versorgung Schlaganfall in Oberösterreich	Sektor übergreifende Optimierung des Versorgungsprozesses für den Schlaganfall; Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung und im ngl. Bereich; Steigerung der Transparenz; direkter Transport zu Stroke Units, statt zum nächsten Spital; Steigerung des Anteils lysierter PatientInnen und Schließung der Lücke zur Rehabilitation.	Amt der OÖ Landesregierung und OÖGKK	2005 /06 /07	haas:consult